

Sehr geehrte Damen und Herren,

Am 03.02.2017 erhielt der Schulleiter über das Postfach den Antrag auf Kostenübernahme der diesjährigen Fahrt nach London (17.06.2017 bis 21.06.2107) zurück. Die Reise wurde, abgelehnt.

Die Begründung lautet wie folgt:

„Die beantragte Fahrt erfüllt nicht die Anforderung auf Lernen am anderen Ort, da lediglich nur eine Auswahl an Schülern teilnehmen wird. Zudem stehen die Kosten in keinem akzeptablen Verhältnis zu den dargelegten Lehrplanzielen. Haushaltsmittel sind nicht vorhanden.“

Gegen die Entscheidung legen wir Protest ein.

Begründung:

1. Die Studienreise nach London hat eine lange schulische Tradition. Seit 1993 fahren Arnoldschüler jährlich nach Großbritannien. Weit über 1000 Arnoldschüler haben bisher teilgenommen und die Vielfalt Europas schätzen gelernt.
2. Die Studienreise findet immer in der Projektwoche statt. Da die Schüler hier eine freie Auswahl der angebotenen Projekte haben, ist es ganz logisch, dass nicht ganze Klassen teilnehmen. Die Schule setzt in der Projektwoche bewusst klassenübergreifend auf eine Vielfalt der Angebote.
3. Andere Auslandsfahrten, die Auswahlcharakter tragen, sind im laufenden Schuljahr entgegen der obigen Entscheidung auch genehmigt worden (Skilager Südtirol/Italien, Schachturnier Liechtenstein).
4. Die Auswahl des Anbieters erfolgte nach dem Prinzip der Sparsamkeit. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass im laufenden Schuljahr Klassenfahrten unserer 10. Klassen nach London genehmigt wurden, bei denen die Kosten der Lehrer um 50,- € höher liegen als bei der nicht genehmigten Studienreise nach London in der Projektwoche.
Sicherlich wären Schulpartnerschaften etwas weniger kostenintensiv. Wir hatten bis 2000 eine Partnerschaft mit einer Schule in Wales. Mit Weggang der einzigen dortigen Deutschlehrerin endete diese. Ersatz zu finden, ist nahezu unmöglich,. Nur ganz wenige britische Schulen suchen eine deutsche Partnerschaft.
5. Interkulturelle Kompetenz zu erwerben, gelingt am besten im Ausland. Kommunikation mit Muttersprachlern in deren natürlichem Umfeld sowie die Unterbringung in Gastfamilien sichert einen hohen Grad an Authentizität, individueller Förderung und Herausforderung. Diese Ziele können im schulischen Kontext allein nicht adäquat erreicht werden. Sie stellen jedoch einen großen Mehrwert für die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schüler dar.
6. Die politische Dimension von Begegnungen in Großbritannien in Zeiten des *Brexit* muss an dieser Stelle nicht näher erörtert werden.
7. Wir haben Schüler, die sich der Herausforderung Studienreise London gern stellen wollen. Wir haben Eltern, die dies unterstützen wollen. Wir haben Lehrer, die Verantwortung übernehmen wollen. Wir und unsere Kinder sollen nicht die Leidtragenden von Versäumnissen bei der sinnvollen und sachgerechten Verwaltung finanzieller Mittel für „Lernen am anderen Ort“ in den vergangenen Jahren sein.

Unser Landeshaushalt hat im letzten Jahr mit ca. 500 Mio. Überschuss abgeschlossen. Die Überschüsse sind nicht der Sparsamkeit unserer Landesregierung zuzurechnen, vielmehr

wurden sie durch die Bevölkerung erarbeitet. Sollte das Geld nun auch nicht der Bevölkerung wieder zugute kommen?

Natürlich sind dann nicht ausreichend Haushaltsmittel vorhanden, wenn die Mittel dafür im laufenden Haushalt gekürzt werden. Diese Woche wurde die Kürzung der Haushaltsmittel auch in der Thüringer Allgemeine thematisiert.

Wir haben eine Petition gestartet, an welcher schon mehr als 600 Unterstützer teilgenommen haben.

Das Problem wird auch in den nächsten Jahren unseren Schulalltag begleiten. Der Aufwand für die Beantragung von Klassenfahrten, welcher durch die Schulen betrieben werden muss, ist sehr hoch. Hier wird viel Zeit aufgewendet, welche an anderen Stellen fehlt. Aus meiner Sicht wurde ein Bürokratiemonster geschaffen.

Ich bitte, diesen Protest zu unterstützen und verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Thomas Thal', with a horizontal line above it.

Thomas Thal
Schulleitersprecher
Staatliches Gymnasium Arnoldi

Straße der Einheit 34
99867 Gotha
Tel. 0170/4160871